

V o r w o r t.

Der Stoff gegenwärtiger drei Erzählungen, welche hiermit die jugendliche Lesewelt empfängt, ist dem einfachen Familienleben entnommen und wie wir glauben, auf eine eben so einfache als das jugendliche Gemüt ansprechende Weise bearbeitet. — Die in diesen Erzählungen auftretenden Personen gehören zwar meistens dem Frauengeschlechte an, — wir halten aber dafür, daß die Gesinnungs- und Handlungsweise, durch welche sich eben die handelnden Personen auszeichnen, als etwas Allgemeingültiges von der Jugend überhaupt angeeignet werden solle. Der Inhalt sämtlicher Erzählungen weist im wesentlichen dahin: daß wahre, daher dauerhafte Tugend nicht auf menschliche Lehre, sondern auf die göttliche Christusreligion sich gründe, daß nur durch sie beim mannigfaltigen